

Betriebsanleitung

Water Circle TS21

Schmutzwasseraufbereitungsanlage



Vor Beginn aller Arbeiten unbedingt diese Betriebsanleitung lesen !

A3 INNOTEK GmbH
Hauptstraße 63
D- 56316 Hanroth
Tel.: +49 (0)2684 - 9769884
Fax: +49 (0)2684 - 9769882
Mail: post@a3-innotek.de
Web: www.a3-innotek.de

Erstellt durch:

Technische Dokumentationen Koch
Malbergstraße 11
D-56244 Leuterod
Tel.: +49 (0)2602/ 9989021
Fax: +49 (0)2602/ 671529
Mobil: +49 (0)151/ 17004103
E-Mail: kodok.Leuterod@t-online.de

1	Einführung	5
1.1	Informationen zu dieser Betriebsanleitung	5
1.1.1	Umfang der Betriebsanleitung	5
1.1.2	Ausgabedatum der Betriebsanleitung	5
1.1.3	Aufbewahrungsort der Betriebsanleitung	5
1.1.4	Abbildungen in der Betriebsanleitung	5
1.1.5	Urheber- und Schutzrechte	5
1.1.6	Aufbau der Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung	6
1.1.7	Mitgeltende Unterlagen	6
1.2	Identifizierung des Systems	6
1.2.1	Anschrift des Herstellers	6
1.2.2	Systembezeichnung	6
1.2.3	Technische Daten	7
1.2.4	EG-Konformitätserklärung und CE-Kennzeichen	8
2	Sicherheit	9
2.1	Verwendung und Verwendungsort	9
2.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.1.2	Verwendungsort	9
2.1.3	Sicherheitshinweise	9
2.1.4	Restrisiko	9
2.6	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	10
3	Beschreibung	11
3.1	Gesamtansicht	11
3.1.1	Filteranlage FA21	12
3.1.2	Saugdruckanlage SDA21	13
3.1.2	Schmutzwasserrinne SR und Zubehör	14
4	Bedienung	15
4.1	Kupplung der Schmutzwasser- rinne SR montieren	15
4.2	Arbeiten vor der Inbetriebnahme	16
4.2	Inbetriebnahme	19
4.4	Nach der Benutzung	20
4.5	Filterwechsel	21
4.5.1	Beutelfilter wechseln	21
4.5.2	Filterkerzeneinsätze wechseln	23
4.6	Außerbetriebsetzung	24
4.7	Entsorgung	25

5	Störung, Ursache, Beseitigung	26
5.1	Druckpumpensieb reinigen	26
5.2	Schwimmerkorb reinigen	27
6	EG-Konformitätserklärung	29

1 Einführung

1.1 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

1.1.1 Umfang der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt alle notwendigen Maßnahmen für den sicheren Umgang und Betrieb mit der Schmutzwasseraufbereitungsanlage Water Circle TS21.

Im Weiteren dieser Betriebsanleitung wird die Anlage als Water Circle TS21 beschrieben.

Die Betriebsanleitung ist dem Personal, das mit dem Betrieb und der Wartung der Water Circle TS21 beauftragt ist, zur Kenntnis zu bringen.

Die Original-Betriebsanleitung wird in deutscher Sprache herausgegeben.

1.1.2 Ausgabedatum der Betriebsanleitung

Das Ausgabedatum und der Änderungsstatus dieser Betriebsanleitung befinden sich auf der Titelseite.

1.1.3 Aufbewahrungsort der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Water Circle TS21.

Die Betriebsanleitung ist für das Bedienungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

1.1.4 Abbildungen in der Betriebsanleitung

Die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht dargestellt.

Die Abbildungen sind fortlaufend nummeriert.

In den Texten wird der Bezug zur Abbildung in Klammern gesetzt, z.B. (10/3). Die '10' bezieht sich auf die Abbildungsnummer, die '3' hinter dem Schrägstrich bezieht sich auf die Ortszahl in der Abbildung.

1.1.5 Urheber- und Schutzrechte

Diese Betriebsanleitung darf sowohl ganz als auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herstellers A3 INNOTECH GmbH vervielfältigt, übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

1.1.6 Aufbau der Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung



HINWEIS

Hebt nützliche Tipps und Empfehlungen, sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



ACHTUNG

Weist auf mögliche gefährliche Situationen hin die zu Sachschäden führen können.

1.1.7 Mitgeltende Unterlagen

Unterlage	Bezeichnung/Erläuterung
DGUV Regel 100-500 (bisher BGR 500)	Betreiben von Arbeitsmitteln

Tabelle 1 Mitgeltende Unterlagen

1.2 Identifizierung des Systems

1.2.1 Anschrift des Herstellers

A3-INNOTEK GmbH
Hauptstraße 63
D-56316 Hanroth

Tel.: +49 (0)2684 - 9769884
Fax: +49 (0)2684 - 9769882

Mail: post@a3-innoteg.de
Web: www.a3-innoteg.de

1.2.2 Systembezeichnung

Das System wird als Water Circle TS21 Schmutzwasseraufbereitungsanlage bezeichnet.

1.2.3 Technische Daten

Filteranlage FA21

Höhe	1360 mm
Tiefe	560 mm
Breite	800 mm
Gewicht	66 kg
Systemdruck	ca. 2,5 bar
Systemdruck max.	ca. 5,0 bar
Schläuche	
- Länge	10 m
- Gewicht (incl. Halter)	7,6 kg

Saugdruckanlage SDA21

Höhe	920 mm
Tiefe	520 mm
Breite	480 mm
Gewicht	32 kg
Spannungsversorgung	230V - 240V~ / 50Hz
Sauganlage Leistung	2 x 1000 W
Höhendifferenz zwischen Saugdruckanlage und Schmutzwasserrinne	max. 1800 mm

Tauchdruckpumpe	
Aufnahmeleistung	760 W
Abgabeleistung	410 W
Fördermenge	6000 l/h
Förderhöhe	30 m
Ansaugschlauch	
- Länge	10 m
- Gewicht	3,3 kg

Schmutzwasserrinne SR

Schmutzwasserrinne SR2 komplett	2000 mm 3,8 kg
Schmutzwasserrinne SR2 rechts	2000 mm 3,6 kg
Schmutzwasserrinne SR2 links	2000 mm 3,6 kg
Schmutzwasserrinne SR2 EM	2000 mm 3,4 kg
Systemverbinder SRV	300 mm 0,5 kg

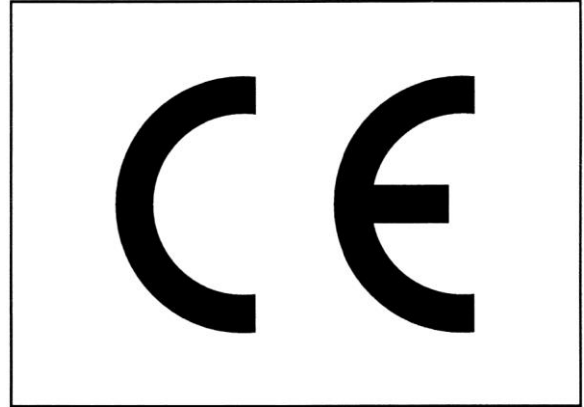
1.2.4 EG-Konformitätserklärung und CE-Kennzeichen

Mit dem CE-Kennzeichen zeigt der Hersteller die Übereinstimmung der Water Circle TS21 mit den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung gültigen Normen und Vorschriften an und bestätigt deren Einhaltung mit der Ausstellung der EG-Konformitätserklärung.

Das CE-Kennzeichen ist auf dem Typenschild der Water Circle TS21 angebracht.

Bei einer eigenmächtigen baulichen Veränderung oder Ergänzung der Water Circle TS21 kann die Sicherheit in unzulässiger Weise beeinträchtigt werden, sodass die EG-Konformitätserklärung ungültig wird.

Die EG-Konformitätserklärung ist sorgfältig aufzubewahren und den zuständigen Behörden zugänglich zu machen.



2 Sicherheit

2.1 Verwendung und Verwendungsort

2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Water Circle TS21 ist für die nachfolgende Verwendung bestimmt:

Die Water Circle TS21 dient zum ausfiltern von Schadstoffen und reinigen des Brauchwassers nach einer Oberflächenreinigung im Innen- und Außenbereich.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Water Circle TS21 setzt das Lesen und das Verstehen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise – insbesondere der Sicherheitshinweise – voraus.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Pflege- und Wartungsarbeiten.

2.1.2 Verwendungsort

Die Water Circle TS21 sollte auf ebenen, festen Untergrund aufgestellt werden.

2.1.3 Sicherheitshinweise

Vor der Inbetriebnahme ist die Water Circle TS21 auf einwandfreien und unbeschädigten Zustand zu prüfen.

Vor Arbeiten an den Filtern (reinigen, wechseln usw.) ist die persönliche Schutzausrüstung (PSA) anzulegen.

Die Water Circle TS21 darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

2.1.4 Restrisiko

Trotz sorgfältiger Arbeit und Einhaltung der Normen und Vorschriften kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Umgang mit der Water Circle TS21 Gefahren auftreten können. Auf alle erkannten Gefährdungen wird durch Warnhinweise hingewiesen.

Die Gefahren können sein:

- Stürzen, Stolpern und Ähnliches beim Arbeiten mit der Water Circle TS21
- Menschliches Fehlverhalten: Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften
- Gefahr durch nicht beseitigte Schäden
- Gefahr durch mangelnde Instandhaltung

Die Water Circle TS21 entspricht den zurzeit gültigen Sicherheitsbestimmungen.

Trotzdem ist auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Beachtung aller gegebenen Hinweise ein Restrisiko nicht auszuschließen.

Auch über den engeren Arbeitsbereich der Water Circle TS21 hinaus ist ein Restrisiko nicht auszuschließen. Personen, die sich in diesem Bereich aufhalten, müssen der Water Circle TS21 eine erhöhte Aufmerksamkeit widmen, um im Falle eines Zwischenfalls usw. unverzüglich reagieren zu können.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



WARNUNG

Gefahr durch den Betrieb der Water Circle TS21!

Durch den Betrieb der Water Circle TS21 können für das Personal Risiken entstehen, die die Gesundheit und die Sicherheit beeinträchtigen können.

Die nachfolgend aufgeführte Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist Arbeiten mit der Water Circle TS21 zu tragen.

Symbol	Bedeutung
	Die Schutzhandschuhe tragen
	Die Sicherheitsschuhe tragen
	Die Schutzkleidung tragen
	Die Schutzbrille tragen

Tabelle 2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

3 Beschreibung

3.1 Gesamtansicht

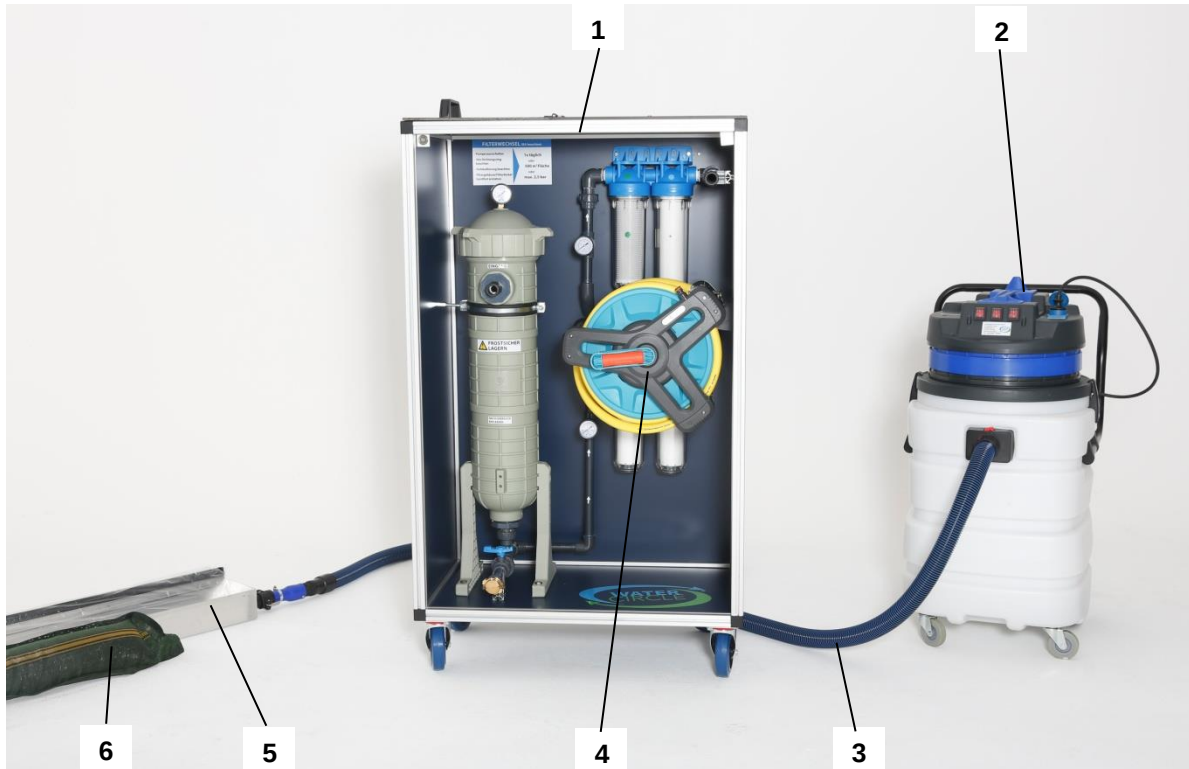


Abb. 1 Gesamtansicht

- | | | | |
|---|-----------------------|---|------------------------------|
| 1 | Filteranlage FA21 | 2 | Saugdruckanlage SDA21 |
| 3 | Ansaugschlauch | 4 | Schlauchleitungen mit Halter |
| 5 | Schmutzwasserrinne SR | 6 | Ballastsack |

Die Water Circle TS21 besteht aus den Komponenten Filteranlage FA21 (1/1), Saugdruckanlage SDA21 (1/2) und der Schmutzwasserrinne SR (1/5) mit Ballastsack (1/6). Die Komponenten sind untereinander mit der Ansaugleitung (1/3) und den Schlauchleitungen (1/4) verbunden.

Das von einer Fassade ablaufende Schmutzwasser wird in der Schmutzwasserrinne SR (1/5) aufgefangen und von der Saugdruckanlage SDA21 (1/2) abgesaugt. Die Saugdruckanlage SDA21 fördert das aufgefangene Schmutzwasser in die Filteranlage FA21 (1/1). Nach dem Durchlauf des Schmutzwassers durch das Filtersystem der Filteranlage FA21 kann das gefilterte Wasser der Kanalisation zugeführt werden.



Soll das gefilterte Wasser erneut zur Fassadenreinigung verwendet werden, ist ein zusätzlicher Zwischenspeicher von ca. 100 Liter notwendig.

Setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller hierzu in Verbindung.

3.1.1 Filteranlage FA21

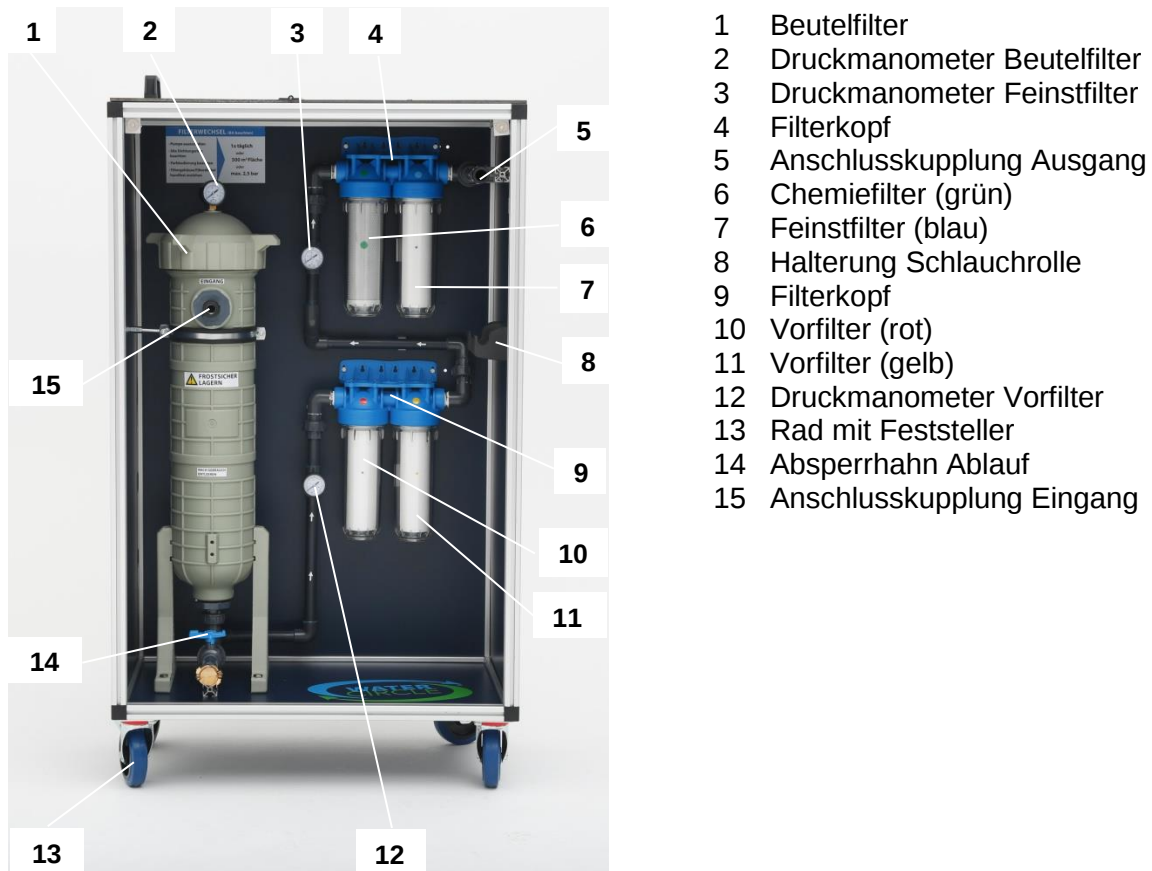


Abb. 2 Filteranlage FA21

Das Filtersystem ist in einem bruchfesten Kunststoffgehäuse verbaut. Die abnehmbare Frontplatte ist eine durchsichtige Kunststoffscheibe. Die feststellbaren Räder (2/13) ermöglichen ein freies Bewegen der Filteranlage FA21 (2).

Das von der Saugdruckanlage SDA21 (3) angesaugte Schmutzwasser wird über eine Schlauchleitung, die an der Anschlusskupplung Eingang (2/15) angeschlossen ist, der Filteranlage FA21 zugeführt. Das Schmutzwasser wird zuerst im Beutelfilter (2/1) von den groben Schmutzpartikeln befreit. Der Beutelfilter (2/1) ist mit einem Druckmanometer (2/2) ausgestattet. Ein steigender Innendruck des Beutelfilter (2/1) zeigt den Verschmutzungsgrad am Druckmanometer (2/2) an.

In den beiden Vorfiltern (2/10 und 11) werden weitere Schmutzpartikel ausgefiltert. Das Druckmanometer (2/12) zeigt den steigenden Innendruck der Vorfilter und somit den Verschmutzungsgrad an.

Im Chemiefilter (2/6) wird das Schmutzwasser chemisch aufbereitet und über den Feinstfilter (2/7) aus Filteranlage FA21 abgeleitet. Das Druckmanometer (2/3) zeigt den steigenden Innendruck des Chemie- und Feinstfilter und somit den Verschmutzungsgrad an.



Bei einem angezeigten Druck von ca. 2,5 bar an den Druckmanometern (2/2, 3, 12) ist die Filtersättigung erreicht und die Filter sind zu wechseln.

Die Filterköpfe (2/4 und 9), sowie die Filtereinsätze (2/6, 7, 10 und 11) sind farblich markiert um eine Verwechslung auszuschließen.

3.1.2 Saugdruckanlage SDA21

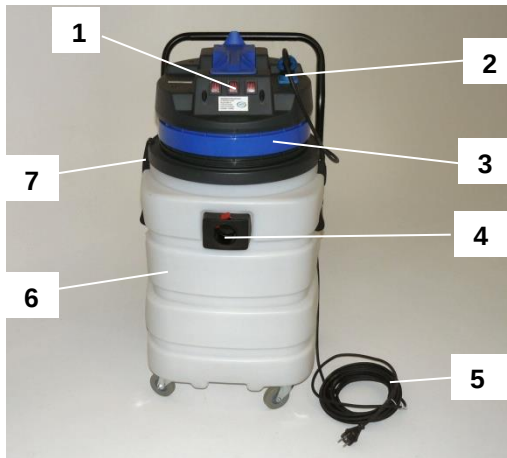


Abb. 3 Saugdruckanlage

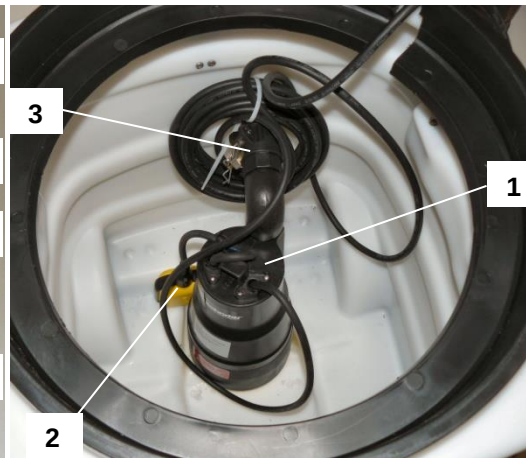


Abb. 4 Druckpumpe

- 1 Bedienschalter
- 2 Anschlussstecker Druckpumpe
- 3 Ansaugkopf
- 4 Sauganschluss
- 5 Elektrische Anschlussleitung
- 6 Auffangbehälter
- 7 Verriegelung

- 1 Druckpumpe
- 2 Schwimmerschalter
- 3 Druckleitung

Die fahrbare Saugdruckanlage SDA21 (3) besteht im Wesentlichen aus dem Ansaugkopf (3/3) mit Sauggebläsen und den Bedienschaltern (3/1).

Im Auffangbehälter (3/6) ist die Druckpumpe (4/1) mit Schwimmerschalter (4/2) verbaut. Die Stromversorgung der Druckpumpe erfolgt über den Anschlussstecker (3/2) im Ansaugkopf (3/3).

Über die elektrischen Anschlussleitung (3/5) wird die Saugdruckanlage SDA21 mit Strom versorgt.

Das Schmutzwasser wird über den Ansaugschlauch, welcher am Sauganschluss (3/4) angeschlossen ist von den Sauggebläsen angesaugt und über die Druckpumpe (4/1) an die Filteranlage FA21 weitergeleitet.

3.1.2 Schmutzwasserrinne SR und Zubehör

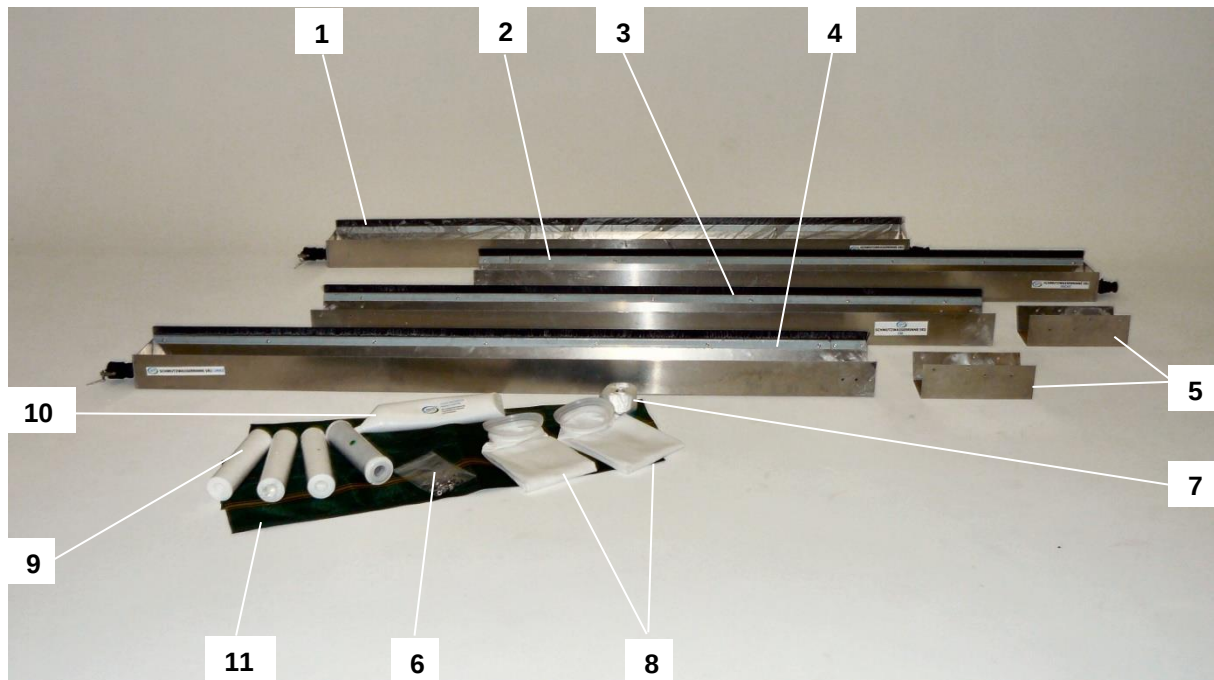


Abb. 5 Schmutzwasserrinne und Zubehör

Oz	Benennung	Anzahl / Länge	Bemerkung
1	Schmutzwasserrinne SR2 komplett	- / 2000 mm	nicht im Lieferumfang enthalten (Zubehör)
2	Schmutzwasserrinne SR2 rechts	1 / 2000 mm	
3	Schmutzwasserrinne SR2 EM	1 / 2000 mm	Erweiterungsmodul
4	Schmutzwasserrinne SR2 links	1 / 2000 mm	
5	Systemverbinder SRV	2 / 300 mm	
6	Befestigungsschraubensatz	1	
7	Abdichtfolie	1	
8	Ersatzfilter	2	Beutelfilter
9	Ersatzfiltersatz	1	Kerzenfilter
10	Dichtungspaste	1	
11	Ballastsack	5	

Tabelle 3 Zubehör

4 Bedienung

4.1 Kupplung der Schmutzwasserrinne SR montieren



Die Kupplungen werden in den Bohrungen der Schmutzwasserrinne SR2, SR2 rechts bzw. SR2 links montiert.

- Kupplung (6/1) mit aufgelegtem Dicht-ring (6/2) in die Bohrung der Schmutzwasserrinne SR2 (6/3) einsetzen.
- Gegenmutter (7/1) auf das Gewinde (7/2) der Kupplung aufschrauben und handfest anziehen.

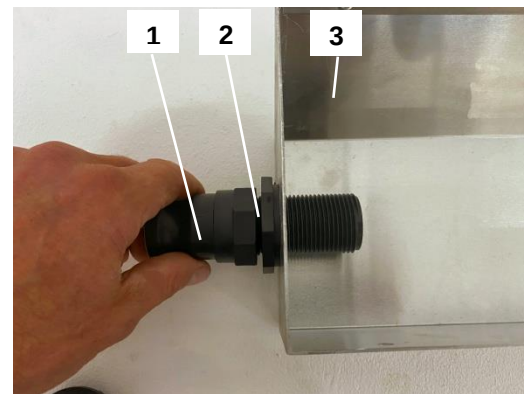


Abb. 6

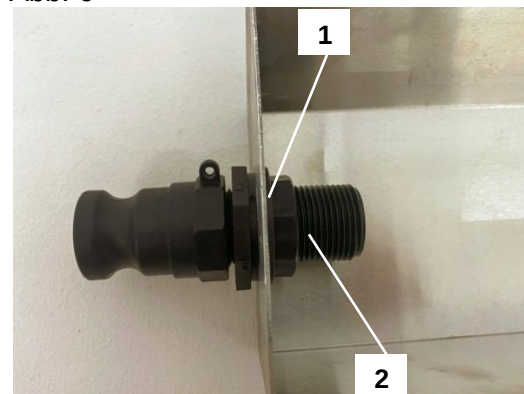


Abb. 7

Verschlusskappe (8/1) bis zum einrasten auf die Kupplung (8/2) aufstecken.



Die Verschlusskappe (8/1) wird an der gegenüberliegenden Seite der Ansaugleitung montiert.

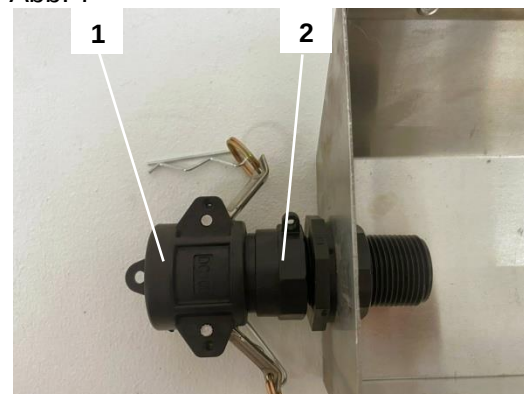


Abb. 8

- Beide Verschlusshebel (9/1) nach vorne drücken und Sicherungsstifte (9/2) einsetzen.

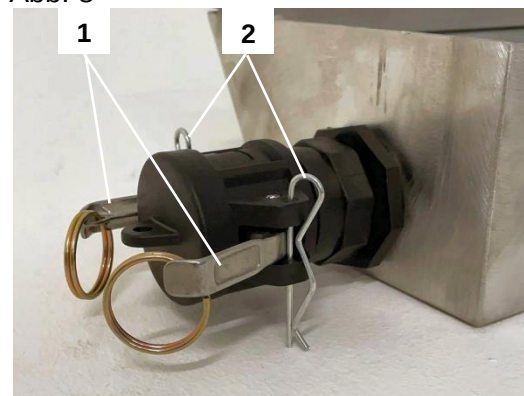


Bild 9

4.2 Arbeiten vor der Inbetriebnahme

- Standort der Filteranlage FA21 und der Saugdruckanlage SDA21 auswählen.



Der Standort sollte möglichst eben und befestigt sein.

Die Saugdruckanlage SDA21 darf nicht höher als 1,80 m gegenüber der Schmutzwasserrinne SR stehen.

- Anzahl der benötigten Schmutzwasserrinnen SR2 an der zu reinigenden Fassade bereitstellen.
- Systemverbinder SRV (10/1) mit einem Streifen Dichtungspaste versehen und mit der ersten Schmutzwasserrinne SR2 (10/2) verschrauben.
- Zweiten Streifen Dichtungspaste in den Systemverbinder SRV (10/1) einlegen.



Abb. 10

- Zweite Schmutzwasserrinne SR2 (11/1) in der Systemverbinder SRV (11/2) einlegen und verschrauben.
- Weitere benötigte Erweiterungsmodule EM der Schmutzwasserrinne SR auf gleiche Weise zusammenbauen, dabei die Reihenfolge beachten.

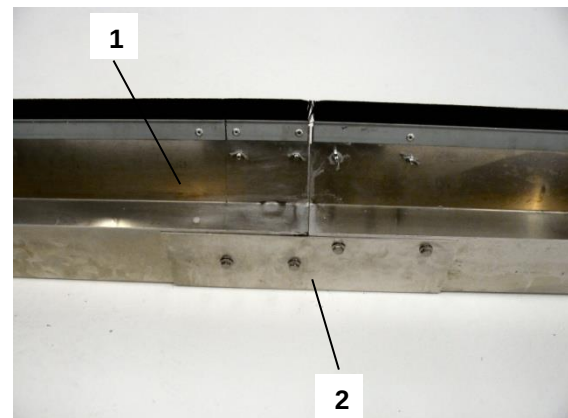


Abb. 11

- Dichtfolie (12/1) mittig, über die gesamte Länge, auf der Rückseite der Schmutzwasserrinnen SR (12/2) aufkleben.
- Dichtfolie (12/1) über den Dichtbesen (12/3) schlagen.

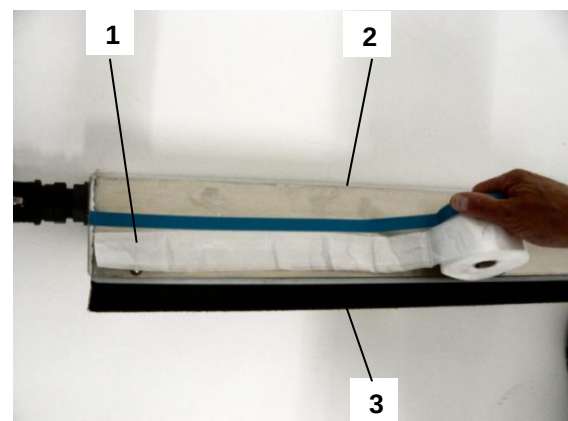


Abb. 12

- Kupplung (13/3) des Ansaugschlauches der Saugdruckanlage SDA auf die Kupplung (13/2) der Schmutzwasser- rinne SR2 (13/1) aufstecken und sichern.
- Schmutzwasserrinnen SR (13/1) an die Fassade andrücken.

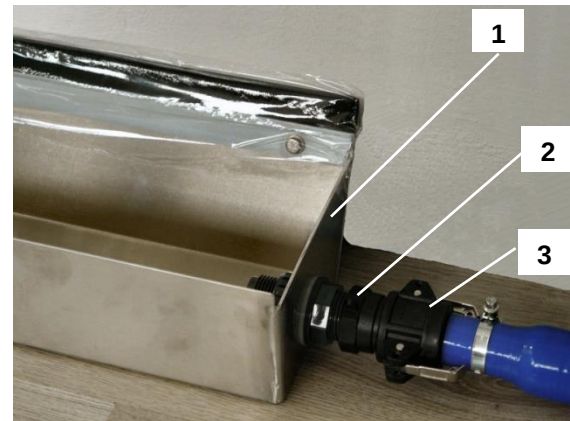


Abb. 13

- Schmutzwasserrinnen SR (14/1) mit den Ballastsäcken (14/2) gegen Ver- rutschen sichern.



Die Ballastsäcke werden mit ca. 10 kg Splitt oder Rundkies (2-6 mm) gefüllt.

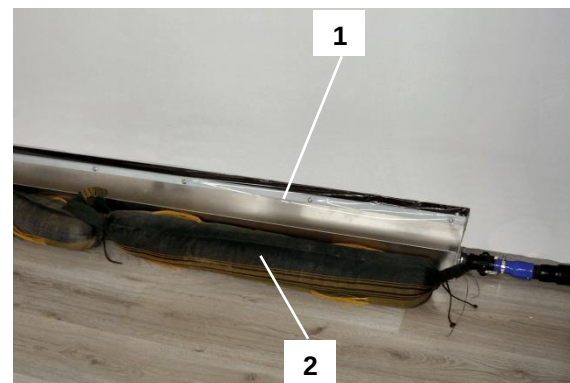


Abb. 14

- Standort für die Filteranlage FA21 bestimmen und aufstellen.



Die Filteranlage FA21 kann auch von einem Fahrzeug aus betrieben werden. Beachten Sie die Schlauchlängen von 10 m zwischen der Filteranlage FA21 und der Saugdruckanlage SDA21.

- Vordere Kunststoffverkleidung der Filteranlage FA21 abnehmen.
- Filteranlage FA21 mit der Radsicherung (15) gegen Wegrollen sichern.



Abb. 15



Die Saugdruckanlage SDA21 kann auch von einem Fahrzeug aus betrieben werden.

Beachten Sie die Schlauchlängen von 10 m.

- Standort für die Saugdruckanlage SDA21 bestimmen und aufstellen.
- Ansaugschlauch (16/3) in die Saugdruckanlage SDA21 (16/1) einstecken.
- Elektrische Verbindung (16/2) herstellen.



Abb. 16

- Schlauchleitung (17) an der Saugdruckanlage SDA21 anschließen.



Abb. 17

- Schlauchleitung von der Saugdruckanlage SDA21 am Anschluss "EINGANG" (18/1) der Filteranlage FA21 anschließen.
- Schlauchleitung am Anschluss "AUSGANG" (18/2) der Filteranlage FA21 anschließen.

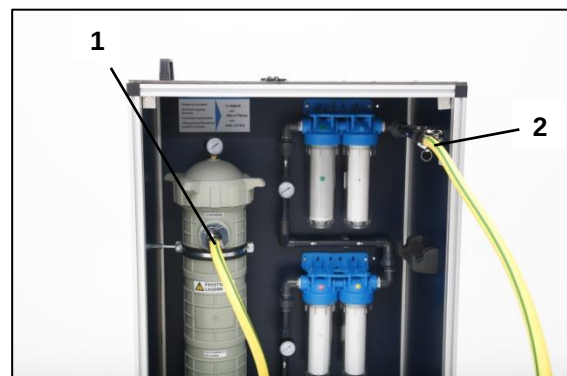


Abb. 18



Soll das gefilterte Schmutzwasser erneut zur Fassadenreinigung verwendet werden, ist ein zusätzlicher Zwischenspeicher von ca. 100 Liter notwendig.

Setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller hierzu in Verbindung.

- Der Absperrhahn (19) in der Entleerungsleitung vom Beutelfilter muss geschlossen sein.
- Alle Filterpatronen (20/1) auf Verschmutzung und Farbkennzeichnung sichtbar prüfen.



Die Farbkennung der Filtereinsätze muss mit der Farbmarmierung an den Filterköpfen übereinstimmen.

4.2 Inbetriebnahme



ACHTUNG
Die Saugdruckanlage SDA21 darf erst in Betrieb genommen werden wenn die Schmutzwasserrinne zur Hälfte gefüllt ist.

- Anschlussstecker (21/2) der Druckpumpe in die Steckdose einstecken.
- Durch Betätigen der Schalter (21/1) Sauganlage in Betrieb nehmen.
- Durch Betätigen des Schalters (21/3) Druckpumpe in Betrieb nehmen.
- Die Saugkraft der Sauganlage kann über das Einschalten der beiden Schalter (21/1) reguliert werden.



ACHTUNG
Während des Betriebs sind die Druckmanometer (22) in den Vorlaufleitungen zu den einzelnen Filtern ständig zu überwachen.

- Steigt der Druck auf ca. 2,5 bar ist der bzw. die betreffende Filter zu wechseln, siehe Kap. 4.4.



Der normale Betriebsdruck ist ca. 1,5 bar.



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22

4.4 Nach der Benutzung



Nach der Benutzung ist die Water Circle TS21 mit Frischwasser durchzuspülen.

- Frischwasser in die Schmutzwasserrinne SR einleiten und Schmutzwasserrinne SR leersaugen.
- Sauganlage durch Betätigen der beiden Schalter (23/1) ausschalten.



*Die Druckpumpe bleibt in Betrieb.
Den Schalter (23/3) nicht ausschalten.*

- Beide Verschlusshebel (23/2) öffnen, Saugkopf (23/4) vom Auffangbehälter abnehmen und Saugkopf zur Seite legen.
- Schwimmerschalter (24/1) der Druckpumpe (24/2) solange anheben bis der Auffangbehälter vollständig leer gesaugt ist.
- Auffangbehälter zur Hälfte mit Frischwasser füllen und bei angehobenen Schwimmerschalter (24/1) vollständig entleeren.



Die Filteranlage FA21 ist nun vollständig mit Frischwasser gespült.

- Schwimmerschalter (24/1) in den Auffangbehälter ablegen.
- Saugkopf (23/4) auf den Auffangbehälter aufsetzen und Verschlusshebel (23/2) schließen.
- Saugdruckanlage SDA21 vom Stromnetz trennen.
- Schlauchleitung (25/1) vom Anschluss "AUSGANG" abnehmen und an der Kupplung (25/2) "ENTLEERUNG" der Filteranlage FA21 anschließen.
- Auffangbehälter an der Schlauchleitung bereitstellen, Absperrhahn (25/3) öffnen und Filteranlage FA21 restentleeren.

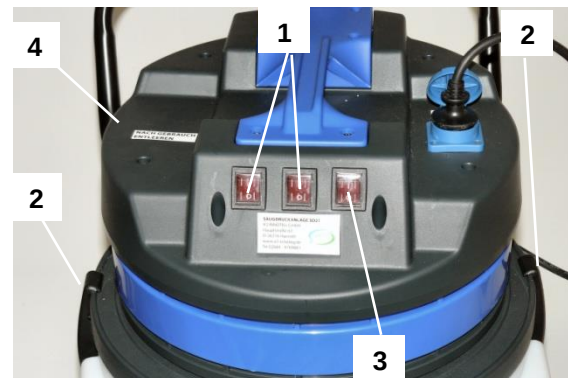


Abb.23

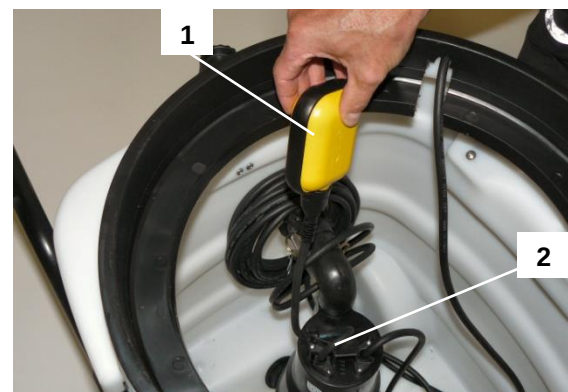


Abb. 24

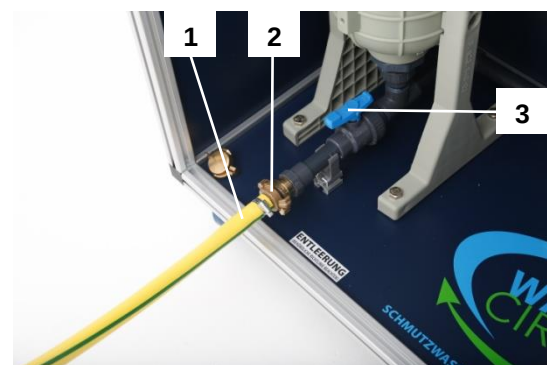


Abb. 25

- Absperrhahn (25/3) schließen, Schlauchleitung (25/1) abnehmen und Kupplung (25/2) mit Blinddeckel verschließen.
- Schläuche auf die Trommel aufwickeln und verstauen.

4.5 Filterwechsel



ACHTUNG

Das Entsorgen der Filtereinsätze bzw. Filterinhalte ist mit dem regionalen Entsorger abzusprechen.

! Filtereinsätze bzw. Filterinhalte gehören nicht in den Hausmüll !



ACHTUNG

Beim Filter wechseln ist die Persönliche Schutzausrüstung zu tragen.



Alle Filtereinsätze sind **täglich**, bzw. nach einer Flächenreinigung von ca. **500 m²**, zu wechseln.
Steigt der abgelesene Druck an den Druckmanometern auf ca. **2,5 bar** ist / sind die betreffenden Filtereinsätze zu wechseln.

4.5.1 Beutelfilter wechseln

- Durch Betätigen der Schalter (26/1) und (26/2) Saugdruckanlage SDA21 ausschalten.

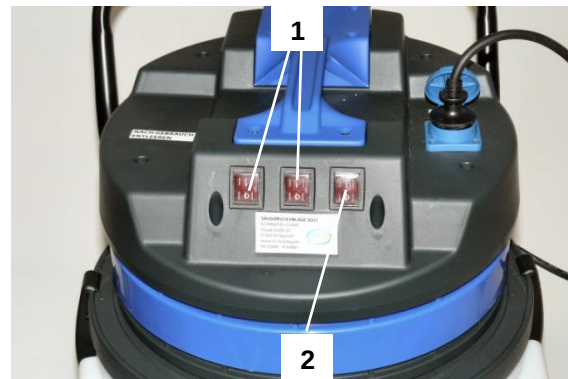


Abb. 26

- Schlauchleitung vom Anschluss "AUSGANG" abnehmen.
- Schlauchleitung (27/1) an der Kupplung (27/2) "ENTLEERUNG" der Filteranlage FA21 anschließen.
- Auffangbehälter an der Schlauchleitung bereitstellen, Absperrhahn (27/3) öffnen und Filteranlage FA21 restentleeren.
- Aufgefangenes Schmutzwasser der Schmutzwasserrinne SR2 wieder zuführen.

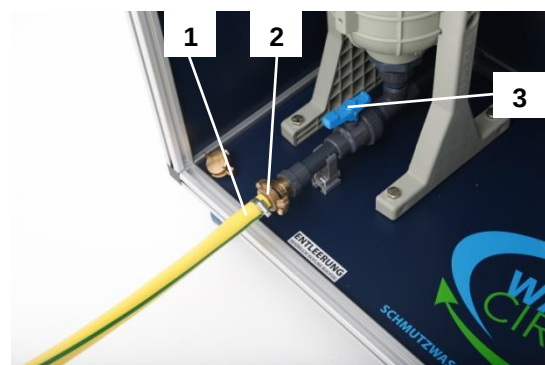


Abb. 27

- Wartungsklappe (28) öffnen.



Abb. 28

- Filterkopf (29/1) vom Beutelfiltergehäuse abschrauben.



Am Druckmanometer (29/2) muss der angezeigte Druck 0 bar betragen.

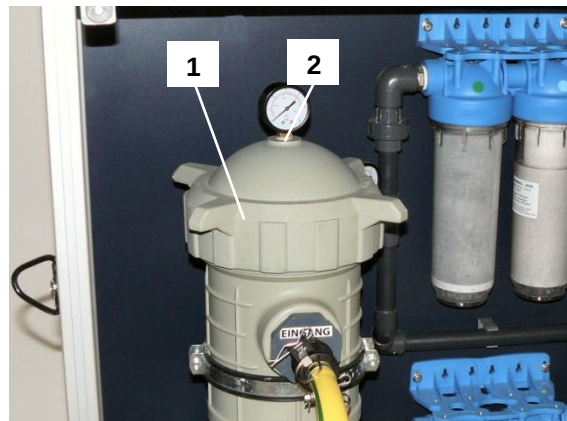


Abb. 29

- Niederhalter (30) aus dem Beutelfiltergehäuse herausnehmen.



Abb. 30

- Beutelfiltereinsatz (31) aus dem Beutelfiltergehäuse herausnehmen und fachgerecht entsorgen.



Abb. 31

- Druckaufnahmekorb (32) aus dem Beutelfiltergehäuse herausnehmen und auf Verunreinigungen prüfen, ggf. reinigen.
- Beutelfiltergehäuse innen reinigen und Druckaufnahmekorb (32) wieder einsetzen.
- Neuen Beutelfiltereinsatz (31) in den Druckaufnahmekorb (32) einsetzen.



Den Beutelfiltereinsatz nicht knicken oder falten.

- Niederhalter (30) in das Beutelfiltergehäuse einsetzen.
- Dichtring (33) im Filterkopf auf Zustand und richtigen Sitz prüfen.
- Filterkopf am Beutelfiltergehäuse handfest aufschrauben.
- Absperrhahn (34/3) schließen, Schlauchleitung (34/1) abnehmen und Kupplung (34/2) mit Blinddeckel verschliessen.
- Schlauchleitung am Anschluss "AUSGANG" wieder anschließen.



Abb. 32



Abb. 33

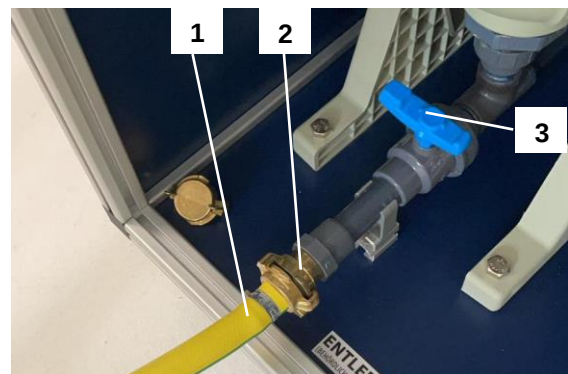


Abb. 34

4.5.2 Filterkerzeneinsätze wechseln



Das Wechseln der vier Filtereinsätze geschieht auf gleicher Weise.

- Durch Betätigen der Schalter (35/1) und (35/2) Saugdruckanlage SDA21 ausschalten.

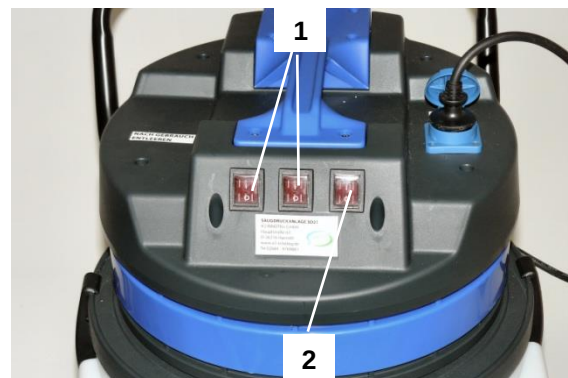


Abb. 35

- Auffangbehälter unter den Filterkerzengehäuse bereitstellen.
- Filterkerzengehäuse (36) vom Filterkopf abschrauben.



Lässt sich das Filterkerzengehäuse nicht von Hand lösen bitte den mitgelieferten Filterschlüssel benutzen.



Abb. 36

- Filterkerze (37) aus dem Filterkerzengehäuse herausnehmen und fachgerecht entsorgen.
- Filterkerzengehäuse innen reinigen und mit neuer Filterkerze am Filterkopf handfest anschrauben.



Abb. 37



Die Filterkerzen sowie die Filterköpfe sind farblich gekennzeichnet damit ein Vertauschen ausgeschlossen werden kann.

Vorfilter 1	=	rot
Vorfilter 2	=	gelb
Chemiefilter	=	grün
Feinstfilter	=	blau

4.6 Außerbetriebsetzung

- Führen Sie die Arbeiten "Nach der Benutzung" durch, siehe Kap. 4.4.
- Führen Sie die Arbeiten "Vor der Inbetriebnahme" in umgekehrter Reihenfolge durch, siehe Kap. 4.2.
- Reinigen Sie die Water Circle TS21 gründlich.



ACHTUNG

Die Water Circle TS21 ist frostsicher zu lagern.

4.7 Entsorgung

Das Entsorgen der Filtereinsätze bzw. Filterinhalte ist mit dem regionalen Entsorger bzw. Entsorgungsunternehmen abzustimmen.

Filtereinsätze bzw. Filterinhalte gehören nicht in den Hausmüll.

Die Saugdruckanlage SDA21 darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

5 Störung, Ursache, Beseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Saugdruckanlage SDA21 läuft nicht	Fehlende Stromversorgung	Netzanschluss prüfen
Saugleistung ungenügend	Sauganlage läuft nur auf einer Saugstufe	Zweite Saugstufe über das Bedienteil zuschalten
	Schwimmerkorb verschmutzt	Schwimmerkorb reinigen, siehe Kap. 5.2
	Ungenügende Schmutzwasserzufuhr	Schmutzwasserrinne auf Verschmutzung / Verstopfung prüfen, reinigen
	Gefälle der Schmutzwasserrinne zu gering	Gefälle der Schmutzwasserrinne korrigieren
Druckpumpe läuft nicht	Fehlende Stromversorgung	Netzstecker am Saugkopf auf Kontakt prüfen.
	Zu wenig Wasser im Behälter, Schwimmerschalter hat nicht ausgelöst.	Wasser zuführen
Pumpleistung zu gering	Hoher Verschmutzungsgrad im Behälter	Behälter der Saugdruckanlage SDA21 innen reinigen
	Ansaugsieb der Druckpumpe verschmutzt	Ansaugsieb der Druckpumpe reinigen, siehe Kap. 5.1
Anzeige am Druckmanometer Beutelfilter über 2,5 bar	Beutelfilter Füllungsgrad zu hoch	Beutelfilter wechseln, siehe Kap. 4.5.1
Anzeige an den Druckmanometern Kerzenfilter über 2,5 bar	Kerzenfilter Füllungsgrad zu hoch	Kerzenfilter wechseln, siehe Kap. 4.5.2

Tabelle 4 Störung, Ursache, Beseitigung

5.1 Druckpumpensieb reinigen

- Saugdruckanlage SDA21 vom Stromnetz trennen.
- Netzstecker (38/2) der Druckpumpe aus der Steckdose herausziehen.
- Beide Verschlusshebel (38/3) öffnen und Saugkopf (38/1) vom Behälter abnehmen.



Abb. 38

- Kupplung (39/1) entsichern und Druckpumpe (39/2) aus dem Auffangbehälter herausnehmen.

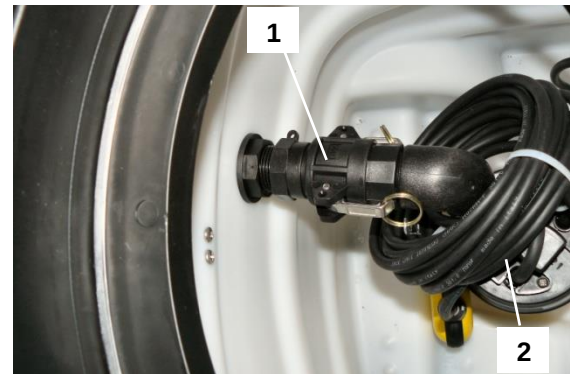


Abb. 39

- Ansaugdeckel (40/2) der Druckpumpe (40/1) äußerlich reinigen.
- Bei Bedarf Ansaugdeckel (40/2) abschrauben und Ansaugdeckel innen reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

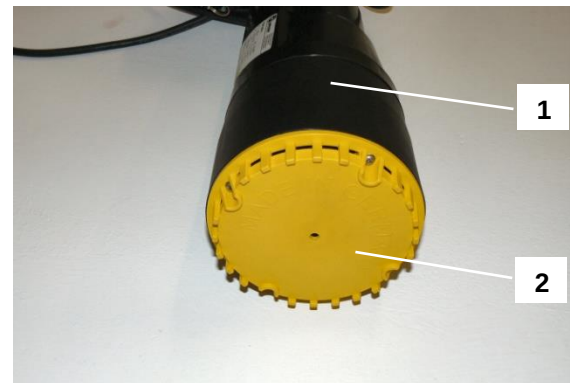


Abb. 40

5.2 Schwimmerkorb reinigen

- Saugdruckanlage SDA21 vom Stromnetz trennen.
- Netzstecker (41/2) der Druckpumpe aus der Steckdose herausziehen.
- Beide Verschlusshebel (41/3) öffnen und Saugkopf 417/1) vom Auffangbehälter abnehmen.
- Vier Befestigungsschrauben (42/1) lösen und Schwimmerkorb (42/2) durch Linksdrehung vom Saugkopf abnehmen.

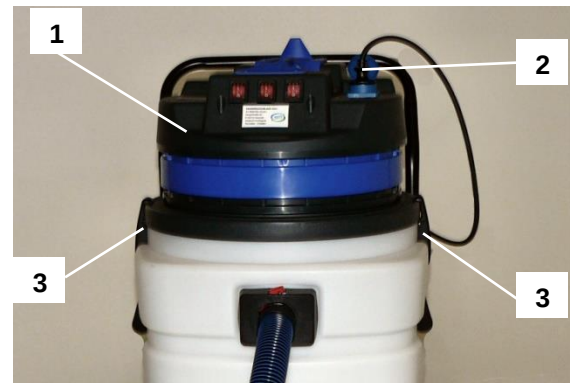


Abb. 41

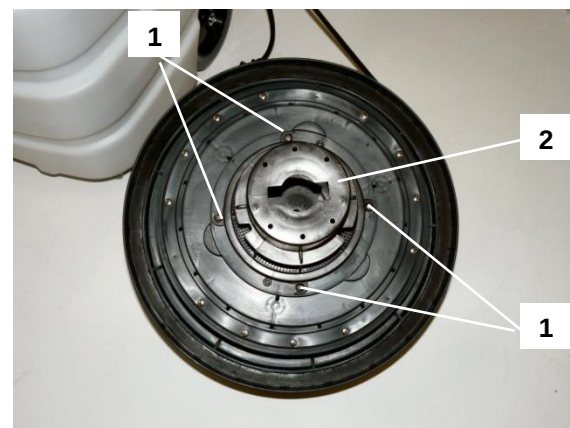


Abb. 42

Linksdrehung

- Schwimmer (43/1) aus Schwimmerkorb (39/2) herausnehmen.
- Schwimmer (43/1) und Schwimmerkorb (43/2) reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

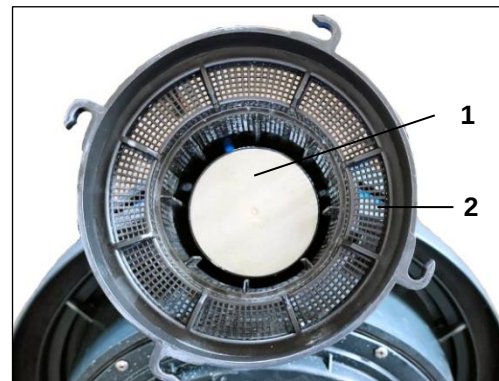


Abb. 43

6 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang I

Hiermit erklären wir,

A3 INNOTECH GmbH
Hauptstraße 63
D-56316 Hanroth

dass die unten benannte Anlage den Bestimmungen der EG-Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Produktbezeichnung: Schmutzwasseraufbereitungsanlage Water Circle TS21

Die Anlage entspricht folgenden harmonisierte Normen, insbesondere:

EN60335-1/-2, EN55014-1/-2, EN61000-3-2/3

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen,

EN 60335-1:2012/A11:2014, EN 60335-2-41:2003/A2:2010, EN 809:1998/AC:2010
EN 55014-1:2006/A2:2011, EN 55014-2:1997/A2:2008, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3/A1:2011, EN 61000-6-4/A1:2011
DGVV Regel 100-500

Gemeldete Stelle
(Name, Anschrift) nicht zutreffend

Datum/ Herstellerunterschrift: 01.08.2021



Th. Hecken

Angaben zum Unterzeichner

Herr Th. Hecken ist Geschäftsführer und bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.